

## Lambertusschützen



**Wanderpokal als bester Passiv-Schütze:** Schießmeister Karl-Werner Overbeck (links) zeichnet Rudolf Olischer mit der prächtigen Trophäe aus.



**Vertrauensbeweis:** Eintimmig wurde dem Vorstand für die Arbeit gedankt: (v. l.) Hans-Georg Löppenberg, Heinrich Baumhus, Martin Schürmann, König Bernd I. Schulte, Rolf Brommann, Königin Maria VII. Hollenbeck, Franz-Josef Trostheide, Peter Menzen, Hartmut Schültermann und Matthias Röhr.

## Verein wird von 1331 Mitgliedern getragen

Langenberg (ew). Die St. Lambertusschützen stehen voll hinter ihrem Vorstand. Das zeigte sich nicht nur in einstimmigen Wahlen zum Vorstand, sondern ebenso durch das ganzjährige Engagement vieler Mitglieder. „Das macht uns Mut und ist Ansporn für die weitere Arbeit zum Wohl unserer großen Bruderschaft und Gemeinschaft“, betonte Brudermeister Heinrich Baumhus im Rahmen der Winter-Generalsversammlung.

Zum dritten Mal fand diese aus Platzgründen in der Mehrzweckhalle statt.

Als Ehrengäste hieß Baumhus

am Samstagabend Bürgermeisterin Susanne Mittag und die evangelische Pastorin Kerstin Pilz im Kreis der 350 Schützen und Musiker ebenso willkommen wie König Bernd I. Schulte und Königin Maria VII. Hollenbeck, Jungschützen-Prinz Tim Austermann und den Spielmannszug mit Tambourmajor Oberstleutnant Klaus Horstkemper an der Spitze.

Mit dem traditionsreichen Pfefferpotthast-Essen begann die Versammlung. Danach standen die neuesten Informationen über das Schützenjahr 2011 und ein informativer Ausblick auf 2012 im Mittelpunkt des Abends.

Über ein „ereignisreiches und

sehr erfolgreiches“ 2011 berichtete Baumhus. „Das Schützenfest bei durchwachsenem Wetter war ein in jeder Hinsicht gelungenes Fest. Die Beteiligung der Mitglieder war bei allen Programmpunkten hervorragend“, lautete das Resümee des Brudermeisters.

Das Langenberger Schützenfest brachte erneut im engen Zusammenwirken von Vorstand, vielen fleißigen Mitgliedern und Festwirt Strohbücker sowie einer finanziell erfolgreichen Tombola insgesamt einen fünfstelligen Gewinn.

Auch Schatzmeister Franz-Josef Trostheide legte einen erfreulichen Kassenbericht mit einem

Überschuss vor. „Das ist einerseits unserem hervorragend verlaufenden Schützenfest und andererseits der Tatsache zu verdanken, dass sich viele Schützenschwestern und -brüder das gesamte Jahr über für unsere Bruderschaft ehrenamtlich einsetzen“, lobte der Brudermeister Baumhus. Stellvertretend für alle Vereinsaktiven dankte Baumhus dem Schützen Peter Feldmeier, der im Schießsportheim in den defekten Kachelofen einen komplett neuen Ofeneinsatz mit elektrischer Steuerung eingebaut hat. Besonderes Lob, weil er das unentgeltlich tat.

Eine weitere Grundlage für

diese Bilanz bilden die Mitglieder: Die Gesamtzahl beträgt trotz zahlreicher Todesfälle stabile 1331 Mitglieder.

Während die dritte Kompanie mit 293 Schützen zwar sechs weniger zu verzeichnen hat, aber weiterhin auf Platz eins liegt, steigerte die Damenkompanie ihre Zahl um elf auf 150 Schützenschwestern. Auch die zweite Kompanie (257) setzte ihre seit Jahren leicht steigende Tendenz um zwei ebenso wie die Jungschützen um ein Neumitglied auf 165 fort. Die erste Kompanie zählt aktuell 142, die vierte 270 und der Spielmannszug 54 Mitglieder.



Langenberg

### Polizei

## Einbruch scheitert am Freitagabend

Langenberg (gl). Einbruchversuch gescheitert: Am Freitag, 27. Januar, um 19.30 Uhr haben bislang nicht ermittelte Täter versucht, die Eingangstür eines in der Nähe der B 55 gelegenen Wohnhauses an der Mastholter Straße aufzubrechen.

In der fraglichen Zeit wurden nach Polizeiangaben auf dem Grundstück zwei Frauen angetroffen, die sich plötzlich entfernten und in einen dunklen PKW, vermutlich einen Van, einstiegen. Der Wagen fuhr anschließend schnell in Richtung Mastholte davon.

Die zwei Frauen werden wie folgt beschrieben: Beide 30 Jahre alt, 1,60 bis 1,65 Meter groß, schlank, südländischer Teint, hatten beide halblange schwarze Haare, sprachen in einer Mischung aus Deutsch und Englisch. Beide trugen dunkle Stiefel, eine Frau trug einen beigefarbenen Mantel, die andere war dunkel gekleidet. Die Polizei bittet um Hinweise.

☎ 05242/41000



**Verdienstehrerungen** durch den Bezirksverband Wiedenbrück der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften: (v. l.) Stefan Döinghaus, Meike Grewing, Niklas Liebich, Nadja Liebich, Tjark Rosenau und Katja Brommann.

## Nachwuchs hat sich bereits verdient gemacht

Langenberg (ew). Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand stehen bei den St. Lambertusschützen alle drei Jahre an. Von dem achtköpfigen Vorstand wird dann jeweils die Hälfte der Amtsinhaber für sechs Jahre neu gewählt. Dadurch ist in der Vorstandsarbeit eine Kontinuität sichergestellt. Mit jeweils einstimmigen Ergebnissen wurden für weitere sechs Jahre gewählt: Peter Menze (Oberst), Franz-Josef Trostheide (Schatzmeister), Hans-Georg Löppenberg (zweiter Brudermeister) und Martin Schürmann (zweiter Schriftführer).

Mit besonderen Ehrungen sorgte Schießmeister Karl-Werner Overbeck für Überraschungen am Abend: Sieben junge Schützenda-

men und Jungschützen wurden als erfolgreiche und engagierte Nachwuchs-Sportschützen „als Anerkennung für ihre besonderen Verdienste um den Schießsport“ durch den Bezirksverband Wiedenbrück mit der Schießsport-Medaille ausgezeichnet. Die Plakette und Urkunde in Bronze erhielten Katja Brommann, Jana Lückenotto, Stefan Döinghaus und Tjark Rosenau. Über die Auszeichnung in Silber freuen sich Meike Grewing, Nadja Liebich und ihr Bruder Niklas.

Als beste Passiv-Schützen (nicht aktive Sportschützen) des Jahres 2011 zeichnete der Schießmeister Norbert Heinrichsmeier in der Klasse bis 50 und Rudolf Olischer in der Klasse ab 50 Jahren mit Wanderpokalen aus.

## Termine & Service

### Langenberg

Montag, 30. Januar 2012

#### Service

**Apothekennotdienst:** 9 bis 9 Uhr; Sonnen-Apotheke, Richthofenstraße 3, Lippstadt, ☎ 02941/80244; Elefanten-Apotheke, Am Bahnhof 3, Oelde, ☎ 02522/93530; Kreuz-Apotheke, Lange Straße 3, Delbrück, ☎ 05250/53291

**Rathaus:** 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr geöffnet, Klutenbrinkstraße

**Gemeindebücherei:** 10 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus

**Caritas-Familienzentrum:** von 10 bis 13 Uhr geöffnet; 10 bis 13 Uhr Sprechstunde des Bezirkssozialdienstes (nach Vereinbarung), Bentelerstraße 108

**Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe:** 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend im Lambertushaus, Langenberg

**Selbsthilfegruppe Männer mit Depressionen:** 19.30 Uhr evangelische Friedenskirche, Brinkstraße

#### Politik

**Öffentliche SPD-Fraktionssitzung:** 19 Uhr, SPD-Büro, Hauptstraße 52

#### Jugend

**Jugendtreff „Pepper“:** 15.30 bis 19 Uhr offener Treff, Bentelerstraße

**KJG St. Lambertus Langenberg:** 19 bis 21 Uhr offener Treff für Jungen und Mädchen, Jugendkeller des Lambertushaus

#### Kirchen

**Katholische Kirchengemeinde St. Antonius Benteler:** 9 bis 11 Uhr Pfarrbüro geöffnet, Liesborner Straße

#### Vereine

**DRK:** 15 bis 16 Uhr Fit über 50, Turnhalle Schmeddingschule

**KFD St. Lambertus Langenberg:** 16.30 bis 17.15 Uhr Krabbelgruppe im Lambertus-Kindergarten

#### Sport

**DLRG:** 15 bis 16.30 Uhr Mutter-Kind-Schwimmen, 18 Uhr Training Jungen (elf und zwölf Jahre) Kleinschwimmhalle Brinkstraße

**TV „Einigkeit“ Langenberg:** 16 bis 17 Uhr Turnen für Seniorinnen, 17 bis 18 Uhr Schwimmen für Seniorinnen, Sportstätte an der Brinkmannschule; 17.15 bis 19.30 Uhr Turnen-Leistungsriege Mädchen und Jungen; 19.30 Uhr „Fit mit Waltraud“ in der Mehrzweckhalle; 20 bis 21 Uhr „Fit-

ness für Sie“ in der Sportstätte an der Brinkmannschule

**TC Langenberg:** 15 bis 19 Uhr Training für Kinder und Jugendliche in der Tennishalle am Grünen Weg

**Schießgruppe Benteler:** 19 Uhr Trainingsabend

**SV 56 Benteler:** Jugendfußball: 17 bis 18.30 Uhr F-Junioren, 17 bis 18.30 Uhr E-Junioren, C-Junioren SG Langenberg/Benteler, 17.30 bis 19 Uhr B-Junioren, alle Sportplatz Stukendam, 17.30 bis 19 Uhr D-Junioren SG Langenberg/Benteler (in Langenberg) **SV Grün-Weiß Langenberg:** 17.30 bis 19 Uhr Badminton für Schüler

und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren; 17.30 bis 19 Uhr Badmintontraining für Jugendliche bis 18 Jahren in der Mehrzweckhalle; Fußball: 17.30 bis 19 Uhr D-Junioren Spielgemeinschaft Langenberg/Benteler, Sportplatz an der Mehrzweckhalle; 17 bis 18.30 Uhr C-Junioren SG Langenberg/Benteler (in Benteler), 17.30 bis 19 Uhr B-Junioren SG Langenberg/Benteler (in Benteler)

**HSV Langenberg-Benteler:** 17.30 bis 18.30 Uhr und 18.30 bis 19.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik, Judoraum der Mehrzweckhalle; 20.15 bis 22 Uhr Volleyball Hobby, Schmeddingschule

### Börsenspiel

## Gymnasiasten spekulieren sich an die Spitze

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Einstein-Gymnasium ist zum zweiten Mal in Folge Gewinner beim Planspiel Börse.

Die Spielgruppe „Gold Diggahs“ setzte sich mit einem Depotwert von 57 691,31 Euro an die Spitze und fuhr in der Depotgesamtwertung im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Wiedenbrück den Sieg ein. Gleichzeitig belegten die Gymnasiasten den 28. Platz auf der Ebene des Westfälisch-Lippischen Sparkassenverbandes.

Pia Lücke, Frederike Kaffitz, Anh-Dao Lam und Sarah Alexandra Surmann hatten sich

während der zehn Wochen, in denen das Börsenspiel die Pennäler beschäftigt hat, ein spannendes Rennen mit der Spielgruppe „Niemand“ – ebenfalls vom Einstein-Gymnasium – geliefert. Erst unmittelbar vor Spielende hatte sich entschieden, wer endgültig die Führung übernehmen konnte.

Die schulintern knapp unterlegene Spielgruppe „Niemand“ kann sich aber trotzdem über einen ersten Platz freuen: Marc Sauer, Luca Scharpenberg, Kai Timmer und Jan Wieneke gewannen den Nachhaltigkeitswettbewerb mit einem Nachhaltigkeitsbeitrag von 7628,08 Euro. Dies

entspricht Platz 28 in dieser Börsenspielwertung auf Verbandsebene.

Außerdem hat der Förderverein des Einstein-Gymnasiums 100 Euro gewonnen, die die „Gold Diggahs“ als beste Spielgruppe aus Rheda-Wiedenbrück einspielten. Die Spielgruppen bekamen ihre Urkunden und Preise nun von den Mitarbeitern der Kreissparkasse überreicht.

Das Planspiel Börse wurde auch diesmal wieder von den Auszubildenden des zweiten Ausbildungsjahres in den Schulen vorgestellt und begleitet. In diesem Jahr lieferten sich insgesamt

173 Spielgruppen im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Wiedenbrück einen Kampf um die besten Platzierungen beim Börsenspiel. Bei Europas größtem Börsenlernspiel haben in diesem Jahr insgesamt 45 000 Schüler und Studententeams erfolgreich teilgenommen. Das Planspiel Börse vermittelt Wirtschaftswissen, sensibilisiert für Finanzthemen und will die Jugendlichen zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Geld erziehen. Das Planspiel Börse ist ausgezeichnet als Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.



**Die Gewinner** mit Oberstudiendirektorin Antje Soltz (2. v. r.), den betreuenden Lehrern, Thorsten Mönning (r.) und Dirk Ahrends (vorn) sowie Heike Krohn von der Geschäftsstelle Rheda (l.) und den Auszubildenden Daniel Dewenter (3. v. r.) und Jan Mußenbrock (2. v. l.).